



Halbjahresbericht 2026

Die Appenzeller Kantonalbank (APPKB) hat das erste Halbjahr 2026 mit einem soliden Ergebnis abgeschlossen. Das Kundengeschäft hat sich weiterhin positiv entwickelt und unterstreicht die starke Marktposition der Bank. Mit ihrer robusten Kapital- und Finanzierungsbasis investiert die Bank gezielt in ihre Zukunft.



Im ersten Halbjahr 2026 ist das Zinsumfeld für Schweizer Banken anspruchsvoll geblieben.

Dies hinterlässt auch bei der APPKB Spuren: Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft entwickelte sich im ersten Halbjahr 2026 erwartungsgemäss rückläufig. Dank des Wachstums im

Diese Auslegung wird von der APPKB als Margeindruck teilweise abfangen.

Wir werden Cookies, um Ihre Nutzung zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien

anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter.

Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

KOMMISSIONSGESCHÄFT GEWINNT WEITER AN BEDEUTUNG

Datenschutzrichtlinie

Der zweitgrösste Ertragspfeiler der Bank, das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, hat mit CHF 1,1 Mio. gegenüber dem Vorjahr ein um 26 Prozent höheres Nettoergebnis erzielt.

Dies ist insbesondere auf den Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft zurückzuführen, der gegenüber dem Vorjahr um CHF 1,1 Mio. (+43 %) höher ausfiel.

STARKE BASIS FÜR LANGFRISTIGE STABILITÄT

Das Eigenkapital der APPKB erhöhte sich im ersten Halbjahr weiter und erreicht rund CHF 402 Mio. Es stärkt die finanzielle Stabilität und Widerstandsfähigkeit der Bank und schafft die Grundlage, den öffentlichen Auftrag langfristig und verlässlich zu erfüllen. Dazu meint Ueli Manser, Direktor der APPKB: «Eine solide finanzielle Basis ermöglicht es uns, langfristig zu denken und in die Weiterentwicklung unserer Bank zu investieren.»

[Details zeigen](#) >

INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT

[Anpassen](#) >

Mit CHF 12,3 Mio. fällt der Geschäftserfolg im ersten Halbjahr 2026 um CHF 0,4 Mio. tiefer aus als im Vorjahr. Die APPKB investiert den aus dem Wachstum erzielten Mehrertrag gezielt in die Digitalisierung, die IT-Sicherheit, die Erfüllung steigender regulatorischer Anforderungen sowie in die Weiterentwicklung ihrer Dienstleistungen. «Die Kundennachfrage wächst stetig, gleichzeitig nehmen die regulatorischen Anforderungen zu. Mit einem gezielten Ausbau unserer personellen Ressourcen schaffen wir die Voraussetzungen, um unseren Kundinnen und Kunden auch künftig eine hohe Dienstleistungsqualität zu bieten und gleichzeitig den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.»

DOWNLOAD:

Halbjahresbericht 2026